

**Годъ XVII.**

Er scheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.  
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.  
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.  
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.  
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.



Частные объявления для напечатания принимаются в Диффендеровой Губернской Типографии ежедневно, за исключением воскресных и праздничных дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.

Плата за частные объявления:

за строку въ одинъ столбцеъ	6 коп.
за строку въ два столбцаъ	12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-*Typographie* täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.  
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 Kop.

## XVII. Jahrgang.

1869.

d) wästo süggijst-tahwet: õiguse järele ülespan-  
tud teada-andmisest, Matonnade järele koffo-  
pantud, kus ülesmatt wiisja-selsti polest (talwe-  
ja sui-nisust, facrad, orad ning tatrad) igga-  
selsti ja igga Matonna jao järele olgo üles-  
koffoawamamine ülessewotud sest, kui paljo Eet-  
wert wiisja üllistse arwata on Desšäntim peält  
sanud. Sešinnane koffoawamine olgo igga-  
sihe Matonna jao järele ülessewotud kümnesse  
õiguse järele tehtud arwamistest (mis om-  
tulnub mitmeist kobbast jette Majao seest, ja  
nimmet juretest, tešmistest ja wäbbemattest)  
moisnikkude, rendi-ning talloperre-tallitusfest),  
kus peab Eetwert järele ülesantud sama, kui

paljo ülleitfe armata on nende talluste sees  
 wiija janub ühhe Desjätini peält.  
 Pärast sedda, et Riivlandi Rubberneri herra  
 on nende nimmetus teada andmise fofftoforjamist  
 annud Riivlandi Statiisti Kommitte hales, nouab  
 Riivlandi Rubbernemango Wallitus se läbbi felfide  
 nende käest, kes peawad felfeljamina nimmetus kom-  
 mitte kätte temma noudmise järele omnad teada-  
 andmisel felfeljamina, ei mitte üspäinis Kommitte  
 pärrimisfel bigel aial ärratäita, waib ka, ni paljo  
 kui agga ial woinalik on, lössfel teadaandmisfel  
 felfe jata. Nr. 593.

# Объявления разных мѣстъ и долж- ностныхъ лицъ.

## Бѣлостмачунонъ вѣршеченер Вѣршеченер и амтlicher Пѣрсонал.

Von der Riga'schen Kreis-Nekruten-Session  
 wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Sitzungen  
 dieser Session behufs Empfangnahme rückständiger  
 Nekruten einmal wöchentlich und zwar am Donners-  
 tage im Local der Revisions-Abtheilung des Liv-  
 ländischen Kameralhofs stattfinden werden. Die  
 Anmeldungen müssen jedoch spätestens einen Tag  
 zuvor in der Kanzlei dieser Session eingereicht  
 werden. Nr. 289. 2

Riga, den 15. Februar 1869.

Mit Bezugnahme auf die von der Oberdirec-  
 tion der Livländischen adligen Güter-Credit Societät  
 ergangene Publication vom 27. September 1867  
 Nr. 2637, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die  
 zu den Livl. Pfandbriefen

Nr. 684, Fehsteln	groß 1000 Rthlr. Alb.
" 1757, Berfohn	" 1000 "
" 1764, dito	" 1000 "
" 1870, Alt-Lasdohn	" 1000 "
" 1872, dito	" 1000 "
" 2454, Sunfel	" 1000 "
" 10825, Alt-Wohlfahrt	" 1000 Rbl. Silb.
" 11710, Ostrominsky	" 1000 "

gehörigen, im October-Termin 1868 und ferner  
 Terminen fälligen, von der Pönereffischen adligen  
 Vormundfchaftsbehörde mit Beschlag belegt gewe-  
 senen Coupons, von diesem Beschlage befreit, und  
 für den Inhaber dispoſitionsfähig geworden find.

Riga, den 10. Februar 1869. Nr. 378. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländi-  
 ſchen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Hein-  
 rich Bernhardt auf das im Dorpat'schen Kreife und  
 Gambyschen Kirchspiele b.egene Gut Klein- oder  
 Neu-Gamby um eine Darlehns-Erhöhung in Pfand-  
 briefen nachgeſucht hat, so wird solches hiedurch  
 öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubi-  
 ger, deren Forderungen nicht ingroſſirt find, Gele-  
 genheit erhalten, sich solchewegen während 3 Mo-  
 nate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 4. Februar 1869. Nr. 346. 1

Резстръ письмамъ, возвращеннымъ въ Ригу въ  
 теченіе времени отъ 4. до 11. Февраля 1869 г.  
 Verzeichniß der Briefe, die vom 4. bis zum 11.  
 Februar 1869 nach Riga zurückgeſandt worden find.

### Простыя внутрєннія. Ordinaire inländische.

Въ Трубчевскъ — Югелу, въ Москву —  
 Портуну, въ С.-Петербургъ — Вибиковой, въ  
 Смоленскъ — Брейтунгъ, въ Москву — Ягтову,  
 въ Днэбургу — Краснякову, въ Полто —  
 Калодеровой, въ С.-Петербургъ — Славову, nach  
 Bernau — Lepp, nach Wilna — Haffes, nach Mischni-  
 Mendorot — Strauß, nach Reval — Koffsky, nach  
 Wenden — Bettcher, nach St. Petersburg — Lorenz,  
 in die Dreſche Direction — Hartmann, nach Wol-  
 mar — Jacobson.

### Заграничныя. Ausländische.

Nach Litlevob — Raffen, nach Leisse — Eding-  
 ton, nach Dünkirchen — Treu, nach Kopenhagen  
 — Bode, nach Berlin — J. Wärens.

### Делєжныя и страховыя. Geld- u. reccommandirte.

Въ Вольмаръ — Володскому Суду мызы  
 Руенъ-Гросгофъ (6 рублєй).

Резстръ письмамъ, вынутымъ изъ почтовыхъ  
 ящиковъ в неоторавленныимъ по назначенію въ  
 теченіе времени отъ 5. до 11. Февраля 1869 г.  
 Verzeichniß der Briefe, die vom 5. bis zum 11.  
 Februar 1869 in die ausgehängten Briefkasten ge-  
 worfen, aber nicht haben befördert werden können.

### Безъ марокъ. Ohne Marke:

Nach Lemjal — Kalling, въ Пэжнвъ — Бол-  
 деневу, въ Лэбаву — Столескому, nach Win-  
 dau — Pötenhoff, nach Wenden — Jodowsky,  
 nach Mitau — Valf, nach Talsen — Weber, nach  
 Dorpat — Maybell, въ Кэгуу — Cусдовой.

### Недостаточно сранированные.

#### Unzureichend frankirt.

Nach St. Petersburg — Birkenstädt u. Kopp,  
 nach Bauske — Böttcher, nach Reval — Igeltrom,  
 nach Schloß — Magistrat, nach Mukt — Kopp,  
 въ С.-Петербургъ — Панешко, nach St. Peters-  
 burg — Villenselbt, nach Dinaburg — Dschkin,  
 въ Москву — Черепову, въ Крелдбургъ —  
 Кререу, въ С.-Петербургъ — Тудеману, nach  
 Lenkenhof — Gemeinde-Verwaltung.

### Съ бывшими въ употребленіи марками.

#### Mit gebrauchter Marke.

Nach Wenden — Purin, nach Kreutzburg —  
 Zolshohn, nach Wenden — Telerin, въ С.-Пeters-  
 бургъ — Пваовну, въ Шавли — Толеману.  
 Безъ обозначения мѣста. Ohne Angabe des Orts.  
 Schmidt, Buchs, Шуквиной и Ленку.  
 Nr. 676.

Kobknesses mahjitaja-muſſchas pagasta walbi-  
 ſhana darra zaur ſcho ſinnamu, wiſſeem ſchahs  
 walſſa-lobſektem, kurri uſ paffes ahermalis dſhro,  
 ka teem 15. Merzi f. g. jakanahſt pee Kobknesses  
 mahjitaja-muſſchas pagasta wezſſaka, deht runnas  
 wiſſu on pagasta alſſſchewetaju jelfſhanas.

Kobknesses mahjitaja-muſſcha, 15. Februar 1869.  
 Nr. 5. 2

## Прокламы. Proclama.

Demnach das Livländische Hofgericht auf des-  
 ſallſſiges Anſuchen des Ottomar Baron Loudon der  
 Special-Concurs über das demſelben pfandweiſe ge-  
 hörige, im Riga'schen Kreife und Koopſchen Kirch-  
 ſpiele belegene Gut Roſenbed eröffnet hat, als wer-  
 den von dem Livländischen Hofgerichte alle dieſen-  
 gen, welche an das Gut Roſenbed, deſſen Appertin-  
 entien und Inventarium als Gläubiger oder ſonſt  
 aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und For-  
 derungen irgend welcher Art formiren zu können  
 vermeinen ſollten, zur ordnungsmäßigen Verkaut-  
 barung und rechtlichen Begründung ſolcher ihrer ver-  
 meintenen Ansprüche und Forderungen bei dieſem Hof-  
 gerichte innerhalb der geſetzlichen Friſt von ſechs  
 Monaten a dato dieſes Proclams, d. i. bis zum  
 11. August d. J. und ſpäteſtens innerhalb der bei-  
 den von ſechs zu ſechs Wochen nachfolgenden Recla-  
 mationen deſmittelt aufgefördert und angewieſen  
 und zwar bei der ausdrücklichen Communion, daß  
 nach Ablauf der hierdurch vorgeſchriebenen Mel-  
 dungsfriſt Ausbleibende mit ihren etwanigen An-  
 ſprüchen und Forderungen an das dem Ottomar  
 Baron Loudon pfandweiſe gehörige Gut Roſenbed  
 ſammt Appertinentien und Inventarium gänzlich  
 und für immer präcludirt werden ſollen. Wonach  
 ein Jeder, den ſolches angeht, ſich zu richten hat.

Riga, Schloß den 11. Februar 1869.

Nr. 519. 1

Auf Befehl Seiner Kaiſerlichen Majestät des  
 Selbſtherrſchers aller Ruſſen u. hat das Riga'sche  
 Landgericht auf Anſuchen des zum Curator des  
 Nachlaſſes der im Riga'schen Kreife auf dem Gute  
 Schliepenhof unverehelicht und ohne Hinterlaſſung  
 eines förmlichen Teſtaments, wohl aber mit Hinter-  
 laſſung mehrerer weder datirter noch unterzeichneter  
 augenſcheinlich leghwilliger Scripturen, welche vom  
 örtlichen Kirchſpieleprediger als von defuncta her-  
 rührend hierſelbſt offen eingeliefert worden find, am  
 20. Juli 1868 verſtorbenen Amalie Juſtine Lado,  
 einer Tochter des weiland Landgerichts-Notairs  
 Gottfried Johann Lado und deſſen gleichfalls ver-  
 ſtorbenen Ehefrau Amalie Catharina geb. Wiſſiſch  
 dieſſeſſe conſtituirten Herrn Hofgerichts-Advocaten  
 Dr. jur. Heinrich Gürgens kraft dieſes öffentlichen  
 Proclams Alle und Jede, welche an dem außer ver-  
 ſchiedenem Mobiliar in einem durch öffentliche Werth-  
 documente und Privatobligationen repräsentirten  
 Capital von nominell 3000 Rbl. Silb. beſtchenden  
 Nachlaß der obgenannten unverehelichten Amalie  
 Juſtine Lado aus irgend einem Rechtsgrunde Erb-  
 oder Forderungsanſprüche formiren zu können ver-  
 meinen, reſp. gegen die Form und den Inhalt der  
 hierſelbſt offen eingelieferten und in der Kanzlei  
 dieſes Landgerichts einzufehenden vorerwähnten leg-  
 willigen Diſpoſitionen enthaltenden Scripturen ir-  
 gend welche Einwendungen zu erheben geſonnen  
 ſind, hiermit auffordern wollen, ſich innerhalb der  
 peremtorischen Friſt von einem Jahre, ſechs Wochen  
 und drei Tagen a dato dieſes Proclams, d. i. ſpäte-  
 ſtens bis zum 24. März 1870 mit ihren vermeint-  
 lichen Erb- und Forderungs-Anſprüchen ſowie Ein-  
 wendungen gegen die Authenticität und Gültigkeit  
 der erwähnten leghwilligen Diſpoſitionen alhier beim  
 Riga'schen Landgerichte gehörig anzugeben, ſelbige  
 zu documentiren und ausführig zu machen, bei der

ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende nach  
 Ablauf der vorbezeichneten peremtorischen Fristungs-  
 friſt nicht weiter gehört, ſondern mit ihren Erb- und  
 Forderungs-Anſprüchen reſp. Einwendungen rückſicht-  
 lich des Nachlaſſes der weiland Amalie Juſtine Lado  
 für präcludirt erachtet werden ſollen. Wonach ein  
 Jeder, den ſolches angeht, ſich zu richten hat.

Riga den 7. Februar 1869. Nr. 247. 3

Auf Befehl Seiner Kaiſerlichen Majestät des  
 Selbſtherrſchers aller Ruſſen u. bringt das Riga-  
 Wolmarſche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen  
 Wiſſenſchaft, demnach die Frau Gräfin Elixabeſch  
 Czapska geb. Baroneſſe Meyendorff als Erbbeſitzerin der  
 im Lembergiſchen Kirchſpiele des Riga-Wolmarſchen  
 Kreiſes belegenen Güter Sudenbach und Kaldenbrunn  
 hieſelbſt darum nachgeſucht hat, eine Publication  
 in geſetzlicher Weiſe darüber ergehen zu laſſen, daß  
 von ihm die zum Gehörſchlande dieſes Gutes ge-  
 hörigen, unten näher bezeichneten Grundſtücke mit  
 den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinen-  
 tien, den ebenfalls am Schluſſe genannten reſp.  
 Käufern als freies und von allen auf den Gütern  
 Sudenbach und Kaldenbrunn ruhenden Hypotheken  
 und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ſie  
 und ihre Erben, ſowie Erb- und Rechtsnehmer,  
 angehören ſollen, als hat das Riga-Wolmarſche  
 Kreisgericht, ſolchem Geſuche wiſſfahrend, kraft dieſes  
 Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Liv-  
 ländiſchen adligen Güter-Credit-Societät und aller  
 derjenigen, welche auf den Gütern Sudenbach und  
 Kaldenbrunn bei Einem Erlauchten Livländiſchen  
 Hofgerichte ingroſſirte Forderungen haben, deren  
 Rechte und Ansprüche unaltertirt verbleiben, welche  
 aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forde-  
 rungen und Einwendungen gegen die geſchehene  
 Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachſte-  
 hender Grundſtücke nebst Gebäuden und Appertinen-  
 tien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen,  
 ſich innerhalb der peremtorischen Friſt von ſechs  
 Monaten a dato dieſes Proclams bei dieſem Kreis-  
 gerichte mit ſolchen ihren vermeintlichen Anſprüchen,  
 Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben,  
 ſelbige zu documentiren und ausführig zu machen,  
 widrigenfalls richterlich angenommen ſein wird, daß  
 alle dieſenigen, welche ſich während des Proclams  
 nicht gemeldet haben, ſtilſchweigend und ohne allen  
 Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieſe Grund-  
 ſtücke ſammt Gebäuden und allen Appertinentien,  
 deren reſp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudi-  
 cirt werden ſollen.

1. Jdding, 21 Thlr. 6 Gr. groß, auf den Bauer  
 Andres Wehring für den Preis von 3160 Rbl.
2. Jaunjemm, 16 Thlr. 31 Gr. groß, auf den  
 Bauer Laur Merguf für den Preis von 2289  
 Rbl. Silb.
3. Straube, 24 Thlr. 79 Gr. groß, auf die Bauern  
 Rahrl und Dahn Dettlow für den Preis von  
 3483 Rbl. Silb.
4. Siele, 21 Thlr. 80 Gr. groß, auf den Bauer  
 Jahn Balbus für den Preis von 3065 Rbl.
5. Kaufſche, 18 Thlr. 38 Gr. groß, auf den Bauer  
 Tennis Lufkin für den Preis von 2380 Rbl.
6. Kabiſche, 21 Thlr. 80 Gr. groß, auf die Bäuerin  
 Wendulo Roſenberg für den Preis von 3065  
 Rbl. Silb.
7. Drumel, 17 Thlr. 34 Gr. groß, auf den Bauer  
 Wabrin Kluge für den Preis von 2433 Rbl.
8. Kain Kiffut, 17 Thlr. groß, auf den Bauer  
 Paul Bernaud für den Preis von 2380 Rbl.
9. Leis Kiffut, 16 Thlr. groß, auf den Bauer  
 Rahrl Wuchinder für den Preis von 2160  
 Rbl. Silb.

Nr. 310. 3

Wolmar den 1. Februar 1869.

Auf Befehl Seiner Kaiſerlichen Majestät des  
 Selbſtherrſchers aller Ruſſen u. bringt das Riga-  
 Wolmarſche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen  
 Wiſſenſchaft, demnach der Herr A Baron Mengden  
 Erbbeſitzer des im Ubenormiſchen Kirchſpiele des  
 Riga-Wolmarſchen Kreiſes belegenen Gutes Ed,  
 hieſelbſt darum nachgeſucht hat, eine Publication  
 in geſetzlicher Weiſe darüber ergehen zu laſſen, daß  
 von ihm die zum Gehörſchlande dieſes Gutes ge-  
 hörigen, unten näher bezeichneten Grundſtücke mit  
 den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinen-  
 tien, den ebenfalls am Schluſſe genannten reſp.  
 Käufern als freies und von allen auf dem Gute  
 Ed ruhenden Hypotheken und Forderungen unab-  
 hängiges Eigenthum, für ſie und ihre Erben, ſowie  
 Erb- und Rechtsnehmer, angehören ſollen, als hat  
 das Riga-Wolmarſche Kreisgericht, ſolchem Geſuche  
 wiſſfahrend, kraft dieſes Proclams Alle und Jede,  
 mit Ausnahme der Livländiſchen adligen Güter-  
 Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf  
 dem Gute Ed bei Einem Erlauchten Livländiſchen  
 Hofgerichte ingroſſirte Forderungen haben, deren

Ректе и Ansprüche unanfechtbar verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermögen, auffordern wollen, sich innerhalb der perentorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

1. Kasse, 10 Tblr. 5 Gr. groß, auf den Bauer Andris Kalnin für den Preis von 2050 Rbl.
  2. Pihpe, 11 Tblr. 73 Gr. groß, auf den Bauer Adam Kaff für den Preis von 2050 Rbl.
  3. Jaun Kannep 18 Tblr. 75 Gr. groß, auf den Bauer Andris Daugulis für den Preis von 2800 Rbl. Silb.
  4. Weg Dselne, 19 Tblr. 43 Gr. groß, auf den Bauer Kahl Gohbe für den Preis von 2900 Rbl. Silb.
  5. Burgail, 20 Tblr. 47 Gr. groß, auf den Bauer Bernhard Kreitschmann für den Preis von 3900 Rbl. Silb.
  6. Sprige, 33 Tblr. 27 Gr. groß, auf den Bauer Krijs Nelle für den Preis von 6200 Rbl.
  7. Nohre, 34 Tblr. 68 Gr. groß, auf den Bauer Jaan Brandt für den Preis von 5400 Rbl.
  8. Weg Kannep 43 Tblr. 69 Gr. groß, auf den Bauer Tennis Brishin für den Preis von 8200 Rbl. Silb. Nr. 241. 3
- Wolmar, den 30. Januar 1869.

## Торги. Торге.

Лифляндская Казенная Палата сием вызывает желающих принять в наемъ двѣ лавки, состоящая въ здании 2-го Рижскаго уѣзднаго училища, съ тѣмъ, чтобы явились въ сию палату къ торгу 3-го и къ переторжѣ 7-го Марта с. г. заблаговременно и не позже 1-го часа по полудни. Подлежащая кондичия могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи сей палаты ежедневно, кромѣ воскресныхъ и торбелныхъ дней. № 83.

Рига, 10-го Февраля 1869 года.

Вомъ Лифляндскомъ Казенномъ Hofe werden diejenigen, welche Willens sein sollten, die in dem Gebäude der 2. Riga'schen Kreis- und Handelschule belegenden 2 Stubenlokalen zu mietzen, hierdurch aufgefodert, zum Torge am 3. und zum Peretorge am 7. März s. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe — in dessen Kanzlei die desfallsigen Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen — eingesehen werden können, sich zu melden. Nr. 83.

Riga, Schloß den 10. Februar 1869. 1

Отъ Рижской Комисіи Городской Кассы отдавы будутъ въ аренду съ публичнаго торга на счетъ и страхъ того, до кого это касается, усадебныя земли городской вотчины Искьяль, состоящей Рижскаго уѣзда Искьяльскаго прихода на рѣкѣ Двиѣ вмѣстѣ съ полумызкою Пякукальи и прочими входящими на основаніи заключаемыхъ договоровъ въ составъ означенной вотчины принадлежностями срокомъ съ 23-го числа Апрѣля настоящаго года впередъ на 19 сряду лѣтъ, т. е. по 23-е Апрѣля 1888 г.

Лица, желающія брать оныя земли въ аренду, приглашаются сиемъ, по разсмотрѣніи заранее кондичій аренды и представленія требуемыхъ залоговъ, явиться въ Рижскую Комисію Городской Кассы къ торгамъ, которые производятся будутъ 13-го, 18-го и 20-го числа Марта въ часъ по полудни. № 187.

Рига Ратгаузъ, 7-го Февраля 1869 года.

Vom dem Riga'schen Stadt- & Collegium werden die Hofesländereien des im Riga'schen Kreise, Neffillschen Kirchspiele an der Düna belagerten Stadtgutes Neffill nebst der Hoflage Piffufaln und den zu diesem Gute auf contractlicher Grundlage zugehörigen Appertinentien vom 23. April d. J. ab auf 19 Jahre, d. i. bis zum 23. April 1888, für Gefaß und Rechnung dessen, so solches angeht, meistbietlich in Pacht vergeben werden.

Diejenigen, welche auf die Uebernahme dieser Pacht reflectiren wollen, werden desmittlest aufgefordert, von den contractlichen Bedingungen Ein-

sicht zu nehmen und die geforderten Cautionen zu bestellen, — zur Verlautbarung ihrer Meistbiete aber sich an den auf den 13., 18. und 20. März d. J. anberaumten Ausbotteterminen um 1 Uhr Nachmittags bei dem Riga'schen Stadt- & Collegium melden zu wollen. Nr. 187.

Riga, Rathhaus den 7. Februar 1869. 1

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ объявляетъ что 3. и 7. числа Марта мѣсяца текушаго года въ канцеляріи Ревненскаго Лесничества будутъ продаваться съ публичнаго торга 6999 перестойныхъ сосновыхъ и лубодомъ поврежденныхъ деревь изъ Ревненской казенной лѣсной дачи.

Условія продажи и вѣдомости о количествѣ продаваемаго лѣса могутъ быть разсматриваемы въ означенномъ Лесничествѣ, равно какъ и въ самой Палатѣ въ присутственные дни.

Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ принимаются согласно подлежащимъ узаконеніямъ III разд. книги IV Т. X части I Свода Зак (изданія 1857 г.) № 2374. 2

Г. Рига, 15. Февраля 1869 года.

Der Baltische Domainenhof macht bekannt, daß am 3. und 7. März s. in der Kanzlei der Rönnesschen Forstei 6999 überfällige Fichten- und vom Vorkenkäfer beschädigte Stämme aus dem Rönnesschen Kronsforste meistbietlich werden versteigert werden.

Die Verkaufsbedingungen und die Vorschläge über die Anzahl der zum Verkauf kommenden Balken können in der genannten Forstei, als auch in der Palate selbst während der Sessenzzeit eingesehen werden.

Versteigerte Eingaben werden auf Grund der betreffenden in der Abth. III Buch IV Bd. X Th. I des Swod der Gesetze von 1857 enthaltenen Bestimmungen angenommen. Nr. 2374. 2

Riga, den 15. Februar 1869.

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ, сиемъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что 3. Марта сего года при оной будутъ производиться торги, а 7. Марта переторжѣ на отдачу въ содержаніе нижеслѣдующихъ мызаго угодій, состоящихъ въ Курляндской и Лифляндской Губерніяхъ, казенныхъ имѣній съ 23. Апрѣля 1869 года на 12 лѣтъ, т. е. по 23. Апрѣля 1881 года.

Въ Курляндской Губерніи, Добленскомъ уѣздѣ: мыза Добленъ, имѣющая 1 корчму и шиннокъ, 137,89 дес. усадебной и пахатной земли, 15,84 дес. сѣнокосной и 86,39 дес. пастбищной; исчисленная арендная сумма составляетъ 669 руб. 49 коп.

Туккумскомъ уѣздѣ: мыза Абаусгофъ имѣющая 1 корчму и шиннокъ, 157,24 дес. усадебной и пахатной земли, 43,32 дес. сѣнокосной, 18,99 дес. пастбищной; исчисленная арендная сумма составляетъ 476 руб. 52 коп.

Гольдингенскомъ уѣздѣ: мыза Ранкенъ, имѣющая 108,69 дес. усадебной и пахатной земли, 61,62 дес. сѣнокосной и 23,13 д. пастбищной; исчисленная арендная сумма составляетъ 353 руб. 73 коп. мыза Варенгофъ, имѣющая 45,10 дес. усадебной и пахатной земли, 55,43 дес. сѣнокосной и 51,33 дес. пастбищной; исчисленная арендная сумма составляетъ 219 р. 60 к.

Въ Лифляндской Губерніи, Перновскомъ уѣздѣ: мыза Веррипъ, имѣющая 2 корчмы и шинки, 33,81 дес. усадебной и пахатной земли, 103,38 дес. сѣнокосной, 39,79 дес. пастбищной; исчисленная арендная сумма составляетъ 201 руб. 50 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представлять лично или черезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начала торговъ до 12 часовъ по полудни вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи, и надлежаще залоги.

Залоги представляются въ количествѣ предлагаемой на торгахъ высшей суммы, равно какъ и въ количествѣ прочихъ платежей и повинностей съ добавленіемъ половины общинной суммы строеніямъ; но эта добавка вносится только въ такомъ случаѣ, если будуче стемцы не предпочтутъ застрахованіе строенія по крайней мѣрѣ до половины общинной суммы.

Подробныя условія торговъ могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Палаты во всѣ присутственные дни.

Объявленія суммъ въ запечатанныхъ конвертахъ, по которымъ должны быть при томъ соблюдены постановленія въ ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X ч. I (изд. 1857 г.) принимаются

въ присутствіи Палаты до 12 часовъ утра 3. Марта 1869 года. № 1782. 1

Рига, 4. Февраля 1869.

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Verpachtung der nachbenannten Festlagen des Kur- ländischen und Livländischen Gouvernements vom 23. April 1869 ab auf 12 Jahre, d. i. bis zum 23. April 1881 am 3. März 1869 Morg- und am 7. März 1869 Peretorgtermine werden abgehalten werden.

Im Kurländischen Gouvernement, Doblen'schen Kreise:

Das Gut Doblen, zu welchem gehören: 1 Krug und Schenke, 137,89 Dess. Garten- und Ackerland, 15,84 Dess. Wiesen, 86,39 Dess. Weiden; die berechnete reine Pachtsumme beträgt 669 Rbl. 49 Kop.

Tuckumschen Kreise:

Das Gut Abanshof, zu welchem gehören: 1 Krug und Schenke, 157,24 Dess. Garten- und Ackerland, 43,32 Dess. Wiesen, 18,99 Dess. Weiden; die berechnete reine Pachtsumme beträgt 476 Rbl. 52 Kop.

Im Goldingischen Kreise:

Das Gut Ranken, zu welchem gehören: 108,69 Dess. Garten- und Ackerland, 61,62 Dess. Wiesen und 23,13 Dess. Weiden; die berechnete reine Pachtsumme beträgt 353 Rbl. 73 Kop.

Das Gut Waranhof, zu welchem gehören: 45,10 Dess. Garten- und Ackerland, 55,43 Dess. Wiesen, 51,33 Dess. Weiden; die berechnete reine Pachtsumme beträgt 219 Rbl. 60 Kop.

Im Livländischen Gouvernement, Pernauschen Kreise:

Das Gut Wörriug, zu welchem gehören: 2 Krüge und Schenken, 33,81 Dess. Garten- und Ackerland, 103,38 Dess. Wiesen, 39,79 Dess. Weiden; die berechnete reine Pachtsumme beträgt 201 Rbl. 50 Kop.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person, oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbottsumme sowie der sonstigen Prästanten zu bestellen, unter Zuschlag des halben Werthes der Gebäude, der zu. Zuschlag jedoch nur in dem Fall, wenn die fünfjährigen Pächter sich nicht verpflichten sollten, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Kanzlei des Domainenhofs eingesehen werden.

Versteigerte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Band X Theil I (Ausgabe von 1857) zu beachten sind, werden angenommen bis zum 3. März 1869 Mittags 12 Uhr.

Riga, den 4. Februar 1869. Nr. 1782. 1

Судебный Приставъ Великолуцкаго Окружнаго Суда Титулярный Совѣтникъ Николай Шпунцовъ, являющийся въ с. Великихъ Лукахъ, объявляетъ, что согласно неподжителнаго листа Великолуцкаго Окружнаго Суда отъ 14. Марта 1868 года за № 890, на удовлетвореніе иска жены поручика Наталіи Петровны Юрешевой по заемному письму 9000 руб. будутъ продаваться въ совокупное или при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ 1. Мая 1869 года въ 10 часовъ утра принадлежавшее умершему торопецкому помѣщику, Лейтенанту Петру Алексѣеви Юрешеву недвижимое имѣніе, состоящее Исковской Губерніи Торопецкаго уѣзда во 2-мъ Мировомъ участкѣ. Имѣніе это заключается изъ не населенной земли оставшейся отъ надѣла вышедшихъ на выкупъ крестьянъ деревень: Гуляево, Архатовой, Евсѣевой, Поддѣсье, Буяновой, Оумяной, Стоино, Чернянковой, Кладовой, Починокъ и Ериной, коей всего удобной и неудобной 1462 дес. 1730 саж. находящихся подъ строеніемъ, дровянымъ и мѣльнымъ лѣсомъ, сѣвными покосами, кустарниками и не удобными мѣстами. Имѣніе это оцѣнено въ 2193 руб. 75 коп., съ каковой цѣны и начнется торгъ. Опись и всѣ бумаги, до продажи сего имѣнія относящіяся можно разсматривать въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 46. 3

За Вице-Губернатора, старшій совѣтникъ: М. Целигманъ.

Старшій секретарь Г. Ф. Штейнъ.

# Неофициальная Часть.

## Нichtofficieller Theil.

**Im Laufe der 2. Hälfte des Januar-Monats 1869 wurden von den Polizeibehörden des Riol. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.**

**Feuerschäden.** Es brannten auf: am 13. Dec. im Ralschen Kreise unter dem Gute Alt-Stein aus noch unbekannter Veranlassung der Lüne-Krug; der Schaden ist zur Zeit noch nicht festgestellt; — am 2. Januar Abends im Ralschen Kreise unter dem Gute Vollenhof aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Pappi-Geländes mit einem Schaden von 850 Rbl.; — am 16. Januar in Riga gerieth durch Unvorsichtigkeit im Keller des Werfischen Hauses eine Kiste mit Lichtern in Brand; das Feuer wurde jedoch bald gelöscht und beträgt der Schaden nur 30 R. 75 K.

**Epidemische Krankheiten.** Zu den im Werfischen Kreise unter dem Gute Hohenheide am 23. Dec. a. p. an den kranken Blattern frant verbliebenen 2 Menschen kamen hinzu 3, welche sämmtlich genesen sind. Anfolge Verdicts der Medicinal-Abtheilung des Riol. Gouvern. Verwaltung vom 31. Januar c. sind unter den Menschen des im Ralschen Kreise belegenen Gutes Meierhof die kranken (pustula maligna) ausgebrochen und waren an denselben 2 Menschen erkrankt und gestorben. Nach der vom Kreisarzt in loco angeführten Untersuchung sollen fernere Fälle dieser Krankheit nicht vorgekommen sein.

**Pflichtige und gewaltsame Todesfälle.** In Folge eigener Unvorsichtigkeit extrahirte im Ralschen Kreise: am 11. Januar unter dem Gute Wiedrich in einer Pfluge der Gähre Sohn der Witwe Katri Treimann, Namens Mangel und am 21. Januar unter dem Pastorate Schloß der zum Gute Sattigen verlegene Fritz Janne Rosenthal, indem er durch ein Gischloch in die Ka fiel. Außerdem starben ganz plötzlich im Ralschen Kreise: am 7. Januar unter dem Gute Baltemal das Mädchen Anne Hoffst, indem sie vom Boden der Kiege herabfiel und sich so stark verletzte, daß sie am 8. desselben Monats starb; — am 17. Januar unter dem Gute Neßlitz aus dem dasigen Kupferhammer der Arbeiter, preussische Unterthan Erhard Treple, indem er von dem Rade der Maschine erfasst, in dieselbe hineingezogen und demselben stark gequetscht wurde, daß er am 19. Januar starb; — am 8. Januar im Wolmarischen Kreise unter dem Gute Glandfeldt am Gehirnschlage der Bauer Jacob Wismann; — am 14. Jan. in Riga am Schlagfluß die preuss. Unterthanin Pauline Eichhorn.

**Gefundener Leichnam.** Es wurde gefunden: am 12. Januar im Pernauschen Kreise unter dem Gute Kurland im Walde der Leichnam eines unbekannten Menschen ca. 20 Jahre alt, unter anderen mit einem

Solaten-Mantel bekleidet, auf dessen Futter der Name Peter Kurlitz geschrieben war; die ärztliche Besichtigung hat ergeben, daß der Mensch durch Kälte umgekommen war. Selbstmord. Am 21. Januar erschloß sich in Seim der preuss. Unterthan Carl Joh. Heinrich Wahl. Kirchenraub. Am 29. Dec. wurden folgende Besichts des Pernauschen Ordnungsgerechts aus der Rerfischen Kirche 2 platirte Leichter geraubt.

**Verlegung.** Zufolge Berichtes der Rerfischen Polizei-Verwaltung hat der zum Gute Kalkenau verlegene Arbeiter Antti Pentti in Folge eines Sturzes aus dem Fenster der Bierbrauerei sich stark verletzt. P. wurde zur Heilung ins Krankenhaus abgeführt.

**Diebstähle.** Im Laufe der 2. Hälfte des Januar-Monats 1869 sind bei den Polizeibehörden des Riol. Gouvernements 52 Diebstähle im Gesamtumfange von 6969 Rbl. 2½ Kop. verübt und zwar ist geschehen worden:

In Dorpat: am 27. Dec. dem Studirenden Böttcher Kleider und Wäsche werth 58 Rbl. 95 Kop.; — am 29. Dec. dem Restaurateur Boig 720 Rbl.; — am 3. Januar dem Restaurateur Naß Sachen für 62 Rbl. 50 Kop.; — am 4. Januar dem Apothekerlehrling Gustav Jakobson eine silberne Taschenuhr und verschiedene Sachen werth 42 Rbl. 22 Kop.; — am 7. Januar dem Mechanikus Birtenbaum Kleider und Geld werth 57 Rbl. 70 Kop.; — am 15. Januar dem Arbeiter Johann Schmann Kleider werth 28 Rbl. 20 Kop.; — am 17. Januar dem Ralschen Bauer Johann Tetz ein Pferd werth 30 Rbl.; — am 18. Januar dem Ralschen Bauer Michel Tilt Kleider werth 17 Rbl.; — an demselben Tage dem Ralschen Krüger Lönitz Stamm ein Pferd nebst Schlitten werth 60 Rbl.; — am 22. Januar dem Restaurateur Thomßen Kleider und Geld für 68 Rbl. — Im Ralschen Kreise: In der Nacht auf den 17. Dec. aus dem Gute Neu-Kempenhof verschiedene Sachen. — In der Nacht auf den 22. Dec. unter dem Gute Bögenhof aus dem Tiling-Gesinde verschiedene Sachen, deren Werth noch nicht festgestellt ist; — am 15. Januar auf dem Gute Narmis die dasige Gehirnschläge, eine Schuldverschreibung über 2000 Rbl. und 1482 Rbl. 5 Kop. — In der Zeit zwischen dem 21. und 30. Dec. auf dem Gute Wattram aus der dasigen Gemeindefasse 478 Rbl. 28½ Kop.; — am 12. Januar unter dem Gute Bergshof dem Zahn Meiron Hau. — In der Nacht auf den 3. Januar auf dem Gute Kirchholm Hau. — In der Nacht auf den 9. Januar unter dem Gute Lindenberg dem Jakob Martinsohn 2 Kühe; der Betrag des Schadens dieser 3 letztgenannten Diebstähle ist noch nicht festgestellt. — In der Nacht auf den 22. Januar im Wolmarischen Kreise unter dem Gute Wollmar dem Rerfischen Fuhrmann Zahn Boita ein Pferd werth 100 Rbl. — In Pernau: am 30. Dec. dem Krüger Endrit Römm ein Stof werth 15 Kop.; — am 10. Januar aus dem Speicher des Kaufmanns Barclay Fische werth 25 Rbl. — In Riga: am 31. Dec. dem Bäckerlehrling Philipp Koffey ein Paletot und Geld im Gesamtumfange von 10 Rbl. 50 Kop.; — am 11. Januar dem Rig. Orlasischen Christen Beiter Sachen für 46 Rbl.; — am 12. Januar der Ralschen Orlasischen Eleonore Redardt Sachen werth 85 R. — Dem Bauer des Gutes Alexandershof Carl Paul Sachen und Geld werth 17 Rbl. 50

Kop. — In der Nacht auf den 16. Januar aus der Scheune des Kaufmanns Hamburg verschiedene Sachen; — dem Dr. Irmer ein Pelz werth 120 Rbl.; — am 16. Januar dem Schuhmacher Krah eine Taschenuhr und Geld für 45 Rbl. 95 Kop. — In der Nacht auf den 19. Januar dem Bäcker Kallbrenner Kleider und Kupferzeug für 141 Rbl. — In der Nacht auf den 21. Januar aus der Wude des Kaufmanns Werfischen Waren für 200 Rbl. — In der Nacht auf den 20. Januar dem Ralschen Orlasischen Marzintier verschiedene Eisengegenstände und Stride werth 77 Rbl. — In der Nacht auf den 23. Januar aus dem Speicher des Händlers Macajewsky 34 Pud Mehl und 6 Späme mit Butter; — dem Ralschen Orlasischen Dampf und der Wäschlerin Anele Helfrich Wäsche und Sachen für 53 Rbl. 60 K.; — am 21. Januar dem Prospekt Weyrich Sachen für 6 R.; — am 23. Januar dem Ralschen Orlasischen Georg Schelle Sachen werth 115 Rbl. — In der Nacht auf den 23. Januar dem Meerfischer Christian Kurau 200 Pfund Hanf und ein messingener Behälter werth 35 Rbl. — In der Zeit vom 18. bis zum 20. Januar dem beurlaubten Gemeinen Peter Kestling 150 Rbl. — Dem Ministerial Bogt und dem Kaufmann Freybusch Sachen für 28 R. 95 K.; — am 24. Januar dem Meisterschüler Martinelli verschiedene Sachen, deren Werth noch nicht bestimmt ist; — am 27. Jan. dem Photographen Lange verschiedene Geld- und Silberfachen werth 205 Rbl. — In der Nacht auf den 28. Januar der Unteroffizierwitwe Diga Schalgin Kleider für 42 Rbl. — Im Rerfischen Kreise: am 22. Dec. unter dem Gute Gottland dem Bauer Peter Langen Getreide und Kartoffeln werth 1 R. 90 K. — In Anfang des December-Monats unter dem Gute Torkenhof dem Bauer Pridit Hart Kartoffeln und Fleisch werth 13 R. 24 K.; — am 28. Dec. unter dem Gute Alt-Böwel dem Bauer Wegl Mart Lebensmittel werth 3 R. 32 K.; — in der Nacht auf den 19. Nov. auf dem Gute Lango aus der dasigen Gemeindefasse 31 R. 27 Kop. — In der Nacht auf den 29. Dec. dem Soldatenweibe Kadri Nempu Lebensmittel für 10 Rbl. — Im Dec.-Monat unter dem Gute Pechel dem Bauer Michel Sepp Getreide für 12 R. 5 K. — In der Nacht auf den 7. Dec. unter dem Gute Tölst den Bauern Abo Janßen und Manel Getreide und Stiefel im Werthe von 19 R. 50 K. — Im Dec.-Monat unter dem Gute Bichlitz dem Krüger Johann Endritsohn 8 R. 50 K. — In der Nacht auf den 14. Januar unter dem Gute Karmel-Großhof dem Bauer Abo Wilt Kleider und Getreide werth 10 R. 65 K. — Im December-Monat unter dem Gute Wegholm dem Krüger Mart Kall Lebensmittel werth 4 R. 4 K. — In der Zeit vom 3. bis zum 9. Januar auf dem Gute Kadjaß aus der dasigen Gemeindefasse 45 R. — In der Nacht auf den 18. Januar aus dem publ. Gute Gangenhof aus der dasigen Gemeindefasse 203 R.

**Schiffahrt.** Vom 16. Januar bis zum 1. Februar liefen in den Ralschen Gajen 3 russ. Schiffe mit Waaren ein.

Дозволено цензурою. Рига, 21. Февраля 1869.

## Частные объявления.

## В е л а н н т м а ч у н г е н.

Das bei dem Livländischen Hofgerichte zufolge dessen Publication in der Riol. Gouvern.-Zeitung vom 22., 24. und 27. Januar d. J., Nr. 8, 9 u. 10. am 10., 11. und 13. eventuell am 14. März zum Verkauf kom-mende Gut.

### Rudling

im Schujenschen Kirchspiel Wendischen Kreises ist belegen in einer Entfernung von 95 Werst von Riga, 28 Werst von Wenden, 20 Werst von der Riga-Pernauschen Chaussee, 30 Werst von der Station Raudschy, 18 Werst von der Station Westhof. Es hat einen Flächeninhalt von ca. 33 Quadratwerst, darunter ein Waldareal von 7—8 Quadratwerst in 3 Compizen, welches fast vollständig mit Hochwald überwiegend Nadelholz bestanden ist und Bauholz in mehr als erforderlicher Menge liefert, auch bei Bestreitung aller Bedürfnisse und Erhaltung des Capitalwerthes noch eine bedeutende jährliche Rendite abwerfen kann. Nach der soeben vollendeten revidirten Vermessung und Taxation gehören dazu 22 auf schatzpflichtigem Lande belegene Geseinde im Landeswerthe von zusammen 589 Thaler, darunter die zum Geseinde eingelegene Quarte mit 97 Thaler 31 Groschen und ferner auf schatzfreiem Lande landrte Geseinde im veranschlagten Landeswerthe von zusammen 143 Thaler 30 Groschen. Davon geht jedoch ab das bereits verkaufte auf schatzpflichtigem Lande belegene Palmen-Geseinde mit 56 Thaler 65 Groschen Landeswerth nebst einem dazu getheilten Stück Wald von 68 Koffstellen. Außerdem sind an Hofesappentimenten zu nennen: die Hoflage Bäckhof mit 51 Thaler 44 Groschen Land, die Hoflage Arcwing nebst Krug mit 48 Thlrn. 56 Gr., der Leiestrug mit 18 Thlr. 20 Gr. Land, der Beete-Krug mit 2 Th. 60 Gr., die Bederbuchschmiederei mit 16 Th. 45 Gr., die Wasserschmiede (zweigängige Wasserräder) nebst Krug 20 Th. 30 Gr. Die in unmittelbarer Nöhung des Hofes stehenden Zedler betragen 257 Koffstellen 11 Klappen Bruchader und sind meist von guter Beschaffenheit. Dazu gehören 248 Koffstellen Geu-

schlag. Dem Hofe steht die Fischerei im Rudlingsee und im Annakstuf zu. Zum beweglichen Inventario, welches bereits auf Anrechtswirtschaft eingezeichnet gewesen ist und in der hofgerichtlichen Causeliste eingezeichnet werden kann, gehören unter Anderem eine Dreschmaschine, eine Säemaschine u. s. w. Die erforderlichen Gebäude sind vollständig vorhanden und größtentheils gut erhalten. Die Pachtentnahmen haben im vergangenen ökonomischen Jahr 4800 Rbl. S. betragen. Die Pachtcontracte laufen mit wenigen Ausnahmen in den Jahren 1870 und 1871 ab

Seitens der unterzeichneten Direction wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß die Allerhöchst am 17. Dec. 1868 beständige zweite Ralsche Gesellschaft gegenseitigen Credits sich unter Beobachtung der statutenmäßigen Bedingungen am 17. d. M. constituirte und zu ihren Directoren die Unterzeichneten erwählt hat.

Nach dem § 2 der Statuten der Gesellschaft können Personen jeden Standes, welche sich mit dem Handel oder irgend einem anderen Gewerbe beschäftigen, in die Gesellschaft aufgenommen werden. Alle diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden aufgefordert, sich dieserhalb im Bureau der Gesellschaft (große Sandstraße Nr. 2 parterre, zwischen 11 und 2 Uhr zu melden. — Riga, den 19. Februar 1869.

Die Direction der zweiten Ralschen Gesellschaft gegenseitigen Credits.

B. Goldmann, Präsident.  
Alfred Armitstead. Al. v. Grote.  
E. Enger. P. Starr.

### In Peters-Capelle

ist ein Strandhaus mit Möbeln zu vermieten. Das Nähere Palaisstraße Nr. 7, parterre.

## Wohnungs-Veränderung.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publicum mache ich geborsamst die Anzeige, daß ich meinen Aufenthalt vom Gute Fierenhof nach Gut Semershof verlegt habe und mich wie früher mit allen Arten von Brennerreparaturen als: Dampfmaschinen, Brennerapparate, Pumpen, Dampfessel u. s. w. sowie mit gedrehten Azen nebst Metallbüchsen, Metallgießereien, Mühlen- und Sägegattern, ferner mit Pflugarbeiten nach meinem Principe, welche das Tauglichste für hiesigen Boden ist, beschäftige, und bitte ich, Bestellungen aller Art, die in mein Fach vorkommen, mir gefälligst zukommen zu lassen. Für prompte und reelle Bedienung garantirt.

C. Klawan,  
Maschinenbauer.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren angegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungenutzt bei dem Rig. Passbureau abzuliefern.

Das R.-B. der zum Gute Groß-Klau verzeichneten Dahete Upbarad d. d. 17. Dec. 1868 Nr. 14,157, gültig bis zum 26. Oct. 1869.

R.-B. der zum Gute Pinkenheij verzeichneten Edde Weiss d. d. 23. Sept. 1868 Nr. 11,200, gültig bis zum 23. April 1869.

Редакторъ А. Кляггенбергъ.